

ÖH zu Karl: Ohne Erhöhung des Hochschulbudgets auf 2% des BIP läuft gar nix

Laut [Österreichischer HochschülerInnenschaft](#) gerät Ministerin Karl mit der für Ende März geplanten Präsentation eines Konzeptes zur Studienplatzfinanzierung immer weiter in Verzug. Dazu Sigrid Maurer von der Österreichischen HochschülerInnenschaft Bundesvertretung: „Die Berechnungen zum Modell haben aufgezeigt, wie krass die Budgetmisere an Österreichs Hochschulen ist. ... Es ist ganz klar und auch nicht neu: Ohne Erhöhung des Hochschulbudgets auf 2% des BIP läuft gar nix.“

„Die ÖH hat bereits ein eigenes Konzept zur Hochschulfinanzierung vorgelegt. Berechnungsgrundlage dabei ist die Betreuungsrelation zwischen Lehrenden und Studierenden. Das ÖH-Konzept garantiert, dass alle qualitativ studieren können, die Forschung aber nicht auf der Strecke bleibt“, sagt Thomas Wallerberger von der ÖH-Bundesvertretung.

Die ÖH fordert einen verbindlichen Finanzierungspfad für das Hochschulbudget auf 2% des BIP. Das derzeit diskutierte Modell der Studienplatzfinanzierung geht in die falsche Richtung. Wird das Budget nicht erhöht, gibt es nur zwei Möglichkeiten: lächerlich niedrige Fixbeträge pro StudentIn oder eine massive Reduzierung der Studierendenzahlen“, so Mirijam Müller, ÖH-Generalsekretärin.

Das Finanzierungsmodell der ÖH umfasst folgende Punkte:

- * Erreichung von internationalen Standards in der Betreuungsrelation, mindestens im Verhältnis 1 zu 40
- * Stufenplan bis 2020 für eine Verdreifachung des ProfessorInnen- und eine Verdoppelung der DozentInnenstellen

- * eine Maximalquote für kurzfristig angestelltes Personal von 20%
- * gleichzeitiger Ausbau adäquater Infrastruktur für WissenschaftlerInnen
- * Ausbau von Bibliotheken, Lern- und Computerräumen entsprechend der Studierendenzahlen
- * Basisfinanzierung von Forschung
- * Bereinigung der Universitätsbudgets um den klinischen Mehraufwand, Mieten und ähnliche Kosten

Diese Konzept der ÖH Bundesvertretung ist Teil einer umfassenden Publikation zu bildungspolitischen Fragestellungen, die im Mai veröffentlicht wird.

den gesamten Presstext finden Sie [hier](#)